

## Sich wieder voll für den Sport einsetzen

Generalversammlung beim FC Stadtoldendorf

Vor kurzem fand die Generalversammlung des FC Stadtoldendorf im Vereinslokal „Ratskeller“ bei August Mittendorff, statt. Es waren eine stattliche Anzahl Mitglieder erschienen. Nach Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden erfolgten Berichte der einzelnen Fachwarte.

Dem Bericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, daß der Vorstand alles getan hat, um die Kameradschaft und Festigung innerhalb des Vereins noch mehr wie bisher zu fördern. Wenn nun auch der Klassenerhalt für die Bezirksklasse, trotz aller Anstrengungen nicht geschafft ist, so ist es kein Grund, den Mut zu verlieren und den Kopf hängen zu lassen. Es ist im Vereinsleben so, daß man nicht immer an der Spitze der Tabelle stehen kann. Der Appell an die Spieler ging daher dahin, sich im kommenden Jahr wieder voll und ganz für die Belange des FC einzusetzen, um so das gesteckte Ziel, den Wiederaufstieg in die begehrte Bezirksklasse zu erreichen. Ferner appellierte er an die Sportlichkeit und Fairneß während der Spiele.

Anschließend überbrachte Sportfreund Noske als Bürgermeister die Grüße der Stadt und die guten Wünsche der Bürgerschaft für die kommende Spielzeit 1968/69. Die Männer um den Stadtoldendorfer Fußballclub sollten künftig die Kraft finden, stärker sich selbst zu vertrauen, sich zu erneuern, um wieder einen angemessenen Platz im Fußballsport einzunehmen. Bei diesem weiten Weg der Hoffnung werden sicherlich auch Rat und Verwaltung der Stadt treue Begleiter sein.

Der Bericht des Kassenwartes brachte die erfreuliche Feststellung, daß die Kassenan-

gelegenhaiten des FC in Ordnung sind, und noch ein guter Kassenbestand vorhanden ist. Aus dem Bericht des Spielausschuß-Obmannes war zu entnehmen, daß der Spielbetrieb, es sind immerhin sieben spielende Mannschaften, voll und reibungslos, im letzten Jahr durchgeführt wurde. Es wäre allerdings zu begrüßen, wenn sich noch einige Sportfreunde zur Verfügung stellen würden, um ein umfangreiches Arbeitsgebiet etwas aufzulockern.

Aus dem Bericht des Jugendwartes ging hervor, daß gerade bei den Jugendmannschaften es die Siebener Knaben sind, die unter Leitung des Uebungsleiters und Mannschaftsbetreuers Campe in bisher 19 ausgetragenen Spielen 17 gewonnen haben und zwei unentschieden bei einem Torverhältnis von 181:10.

Die Neuwahlen ergaben zum größten Teil die Wiederwahl des alten Vorstandes. Er setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Willi Eilers, Zweiter Vorsitzender Karl Tacke, Schriftwart Luc. Kubas, Kassenwart K.-H. Sprenger, Spiel-Ausschuß-Obmann Hermann Kitta, Jugendwart Otto Warnecke, Sozialwart Ernst Warnecke, Pressewart Luc. Kubas, Ehrenratsvorsitzender August Mittendorff. — Nach Beendigung der Versammlung, die in bester Harmonie verlief, blieb man noch einige Zeit beim fröhlichen Umtrunk zusammen.